

Abbruch und Wiedereinstieg

Beitrag von „dacla“ vom 14. Juli 2005 10:52

Hallo,

angeblich kann/muss ich in Hessen ganz von vorne anfangen. Meine Beweggründe sind, dass ich hier sehr schlechte Noten habe und denke, dass ich lieber wieder ganz von vorne anfangen sollte als hier zu bleiben und durchzufallen. Keiner garantiert mir, dass ich in Hessen nicht auch Schwierigkeiten haben werde, aber ich denke schon, dass ich in diesem Jahr viel gelernt habe und dadurch schon von Anfang an einen besseren Start habe. Hier ist es schon fast verloren, wenn ich nochmal anfangen, dann ist die Chance auf jeden Fall größer, dass ich bestehe. Hier haben die Fachleiter schon ein schlechtes Bild von mir, außerdem verstehe ich auch nicht so richtig, was ich alles falsch mache (könnte in Hessen genauso sein). Bei mir wird immer wieder "Schwerpunktsetzung" und "Ertrag" kritisiert, wobei ich mich immer wieder wundere, dass der Ertrag kritisiert wird. Ich führe einen Text ein, die Schüler verstehen den Inhalt, die Vokablen werden geklärt, mir wird gesagt, dass ich die Lernziele auch erreiche, ABER ich habe TROTZDEM einen geringen Ertrag... Fachlehrer finden meine Stunden auch nicht so schlecht, Schüler auch nicht, aber meine Fachleiter, wobei ich wirklich nicht sagen möchte, dass ich mich unfair bewertet fühle. Aber ich bin nicht auf ihrer Wellenlänge. Schlimmer als hier kann es nicht werden...

Daher erhoffe ich mir, dass ich am neuen Seminar, wenn ich ganz von vorne anfangen, doch eine Chance habe. Ich könnte natürlich genauso versagen wie hier und dann hätte ich 4 Jahre verloren...

Ich habe 2004 angefangen, hab mich vertan:-).